**Spielregeln 1. Benefizturnier Gelbe Wand Nordhessen am 12.11.2016 in Hann. Münden**

**1. Spielfläche/Mannschaftsgröße:**
Gespielt wird auf den beiden Feldern der Sport Arena Münden mit Kunstrasen in 4-zu-1-Formation, d. h. 4 Feldspieler/innen und ein Torhüter. Dem Torhüter ist es nicht gestattet, in die gegnerische Spielhälfte einzudringen. Spielerwechsel sind jederzeit – und so oft es Euch beliebt – erlaubt.
Der Wechsel findet jeweils im Bereich des Einstiegs im Torbereich statt und wird durch Handzeichen angezeigt.

**2. Spielertausch:**Jeder Spieler kann grundsätzlich nur in einem Team spielen. Ausnahmen sind im Vorfeld bei der Turnierleitung anzukündigen und bedürfen einer plausiblen Begründung (z.B. derart zahlreiche verletzungsbedingte Ausfälle, dass Auswechslungen nicht mehr möglich wären).
Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, einzelne Spieler und Mannschaften vom Turnier auszuschließen, wenn gegen diese Regelungverstoßen wird.

**3. Spiellänge:**Die Spielzeit beträgt 1 x 8 Minuten. Der Schiedsrichter entscheidet (bei Verletzungs- oder sonstigen Pausen) über die effektive Spielzeit.
Ab den Platzierungsspielen gelten besondere Regelungen, vgl. Zeitplan (9m-Schießen etc.).
Im 9-Meter-Schießen müssen die Spieler antreten, die sich am Ende der regulären Spielzeit auf dem Platz befanden. Fällt hierbei keine Entscheidung, geht es mit denselben Schützen von vorne los.

**4. Folgepartie:**Die auf das laufende Spiel folgende Partie wird über Lautsprecher angekündigt. Eine größere Pause nach dem Schlusspfiff gibt es in der Regel nicht. Alle teilnehmenden Teams haben dafür Sorge zu tragen, dass sie mit genügend Mitspieler/innen am Spielfeldrand versammelt sind.

**5. Schuhwerk:**
Der Einsatz von Schraubstollenschuhen, erst recht solcher mit Metallstollen, ist wegen erhöhter Verletzungsgefahr von gegnerischen und eigenen Spielern, aber auch wegen Schonung des Kunstrasens, absolut untersagt. Empfohlen werden Noppenschuhe. Die Turnierleitung bzw. der Inhaber der Sport Arena behalten sich vor, Spieler/innen des Feldes zu verweisen, die gegen diese Vorgabe verstoßen. Die Schiedsrichter können im Zweifel das Schuhwerk stichprobenartig überprüfen und werden die Turnierleitung bzw. den Inhaber der Sport Arena entsprechend in Kenntnis setzen.

**6. Trikots gleicher Farbe:**Im Fall gleichfarbiger Trikotsätze werden vom Ausrichter Leibchen gestellt. Natürlich sollten die Mannschaften selbst, wenn möglich, in einheitlichen Trikots auflaufen. Alle zur Verfügung gestellten Leibchen sind nach dem Spiel von der Mannschaft, die sie getragen hat, wieder bei der Turnierleitung abzugeben.

**7. Spielstrafen:**
Unsportlichkeiten/Schiedsrichterdiskussionen/Beleidigungen werden mit 2-min-Strafen geahndet. Brutale Fouls führen zum sofortigen Spielausschluss des Foulenden (einer roten Karte gleichkommend)bzw. im Wiederholungsfall sowie bei besonders schwerwiegenden Fouls zum Turnierausschluss. Über den Turnierausschluss entscheidet die Turnierleitung in Abstimmung mit dem Schiedsrichter der betroffenen Partie. Gelbe Karten werden nicht verteilt.

**8. Rückpassregel:**Der Torhüter darf den Ball nach dem bewussten Zuspiel bzw. Rückspiel (Rückpass) eines Mitspielers NICHT mit der Hand aufnehmen – selbiges gilt beim Einwurf, der in Form des Einrollens durchzuführen ist (siehe Nr. 12).

**9. Seitenaus/Deckennetz:**Die Spielfelder sind in beiden Torbereichen sowie über den Seitenbanden undim Deckenbereich mit Netzen ausgestattet. Geht der Ball in/an das Netz über den Seitenbanden sowie im Deckenbereich**,** wird weitergespielt. Wenn der Ball dagegen in den Torbereichen in das Netz geht, erfolgt entweder Eckstoß oder Abstoß (siehe Nr. 10).

**10. Abstoß:**
Nachdem der Ball vom Gegner über die Torauslinie befördert wurde, erfolgt Flachabstoß vom Strafraum aus (entsprechend DFB-Regel 16). Dieser darf ohne weiteren Kontakt mit Gegner oder Mitspieler nicht über die Mittellinie gelangen. Wenn gegen diese Regel verstoßen wird, erfolgt Freistoß auf/von der Mittellinie.
Sollte der Torwart aber in der Lage sein, den Ball ohne Hilfe der Arme und Hände in seine Gewalt zu bringen, kann er den Ball direkt ins gegnerische Tor schießen, also über die Mittellinie befördern.

**11. Abseits:**
Die Abseitsregel gilt – wie auch bei anderen Hallenturnieren üblich – NICHT.

**12. Einwurf:**
Der Einwurf ist durch Einrollen zu ersetzen.

**13. Freistoß:**
Freistöße werden generell nur indirekt ausgeführt.

**14. Fair Play:**
Angesichts der vielen Verletzungsrisiken sei noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in Hann. Münden ***Fair Play*** gilt und oben aufgeführte Regeln zum Schutz von Mit- und Gegenspielern durchaus sehr ernst gemeint sind. Die Schiedsrichter sind angewiesen, streng auf das Einhalten der Regeln zu achten.

**15. Torschützenmeldung:**
Da eine zusätzliche Trophäe für den besten Turniertorschützen ausgelobt wird (9-Meter**-**Tore zählen nicht dazu), ist jede Mannschaft angehalten, die Torschützen ihrer Mannschaft sofortnach dem Spiel der Turnierleitung zu melden. Die Ergebnisse werden von den Schiedsrichtern gemeldet.

16. **Spielort:**
In der Sport Arena Mündenist das Mitbringen von Glasflaschen untersagt. Das gilt sowohl in den Kabinen, als auch auf dem bzw. am Spielfeld. Getränke sollte man also in den mittlerweile gängigen PET-Flaschen mitbringen. Ein Bistro ist in der Sport Arenavorhanden und bietet ein gutes Angebot an Speisen und Getränken. Warme Kleidung wird für die Spielpausen empfohlen, in der Halle kann es insbesondere in den Abendstunden relativ kühl werden.
**Haftungsausschluss**
Eine Teilnahme am Spielbetrieb ist aus rechtlichen Gründen erst ab 18 Jahren gestattet.
Jeder Teilnehmer ist selbst für eine ausreichende Unfall- und Haftpflichtversicherung verantwortlich. Die Organisatoren (Gelbe Wand Nordhessen) und der Inhaber der Sport Arena Münden übernehmen keine Haftung für Personen- oder Sachschäden. Selbstverständlich haben wir jedoch Rettungssanitäter engagiert, die bei Bedarf direkt vor Ort Erste Hilfe leisten können.